



Maimouna in Not

Einige werden sich vielleicht an den Namen Maimouna erinnern. Anlässlich des Stadtjubiläums 2018 wurden im Forum zwei Kurzfilme gezeigt, die unsere Entwicklungszusammenarbeit mit der Kommune Kongoussi sehr anschaulich gemacht haben. Ein Film hatte den Titel: "Maimouna" und handelte von Maimouna Zaongo. Maimouna lebte im Dorf Bam-Village, das von den Projekten der Klimapartnerschaft und den Maßnahmen unseres Förderkreises profitierte. In Bam-Village wurde ein Trinkwasserbrunnen errichtet, der mit einer Solarpumpe für sauberes Trinkwasser sorgte und eine Getreidemühle installiert, die die Frauen von der harten Arbeit des Mahlens mit Reibesteinen befreite. Maimouna konnte einen Alphabetisierungskurs absolvieren und erhielt, wie viele andere Frauen auch, ein kleines Feld, um selbst Gemüse anzubauen. Davon berichtete der Film, der zum Beispiel auf der Homepage der Stadt Ludwigsburg zu sehen ist:

<https://vimeo.com/277099622>

Seit 27. September sind Maimouna und ihre Familie Flüchtlinge. Sie war auf dem Weg zu ihren Feldern, als ein Überfall einer dschihadistischen Terrorgruppe sie zwang mit ihren Kindern auf dem Esel-Karren nach Kongoussi zu fliehen. Zurücklassen musste sie ihre gesamte Habe: Kleintiere, ihre Kleider, alle Schulsachen, Kochtöpfe, Schlafdecken und Nahrungsvorräte. Sie kam nur mit dem, was sie und ihre Kinder am Leibe trugen, in Kongoussi an. Glücklicherweise fand sie Unterschlupf bei einer Familie aus der Verwandt-

schaft, die jetzt bereits 30 Menschen aufgenommen hat. Keinen Platz mehr gab es für den Vater, der aber in der Nähe bei einer anderen Familie aufgenommen wurde.



Maimouna mit Pflegesohn Angelo Ouedraogo



Die gesamte Familie Zaongo

Nun mangelt es an allem: an Nahrungsmitteln, Schulsachen, Kleidern und Medikamenten. Die Kinder gehen daher nicht mehr zur Schule, da nicht nur alle Schulmaterialien fehlen, sondern auch das geringe Schulgeld nicht mehr gezahlt werden kann.

Unser Förderkreis leistet in der Regel keine Nothilfe. Das können Organisationen wie die Welthungerhilfe oder das UN-Flüchtlingshilfswerk besser. Bei Maimouna und ihrer Familie, die wir kennengelernt haben, machen wir eine Ausnahme. Wir sammeln jetzt Geld, um in der aktuellen Notlage zu helfen. Unser Kooperationspartner Association Zood Noma wird 450,- € von uns übergeben. Das reicht für Lebensmittel in den nächsten Wochen, für Schulmaterialien und vor allem auch für das Schulgeld. Die Kinder bekommen Kleider und Maimouna braucht auch dringend Medizin, die sie nicht bezahlen kann. Wenn Sie uns unterstützen wollen, damit wir Maimouna und ihrer Familie helfen können, dann spenden sie bitte mit dem Stichwort MAIMOUNA auf unser Konto: VR-Bank IBAN **DE40 6049 0150 0790 0790 03**

Herzlichen Dank dafür!

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Förderkreis Burkina Faso e.V. Ludwigsburg //
c/o Konrad Seigfried (Vorsitzender)
Drittelshof 9//71636 Ludwigsburg // Tel. 07141 4880190 //
info@fk-burkinafaso.de

<https://www.facebook.com/foerderkreisburkinafaso/>

Spendenkonto

Volksbank Ludwigsburg
BIC: GENODES1LBG
IBAN: DE40 6049 0150 0790 0790 03

Redaktion: Konrad Seigfried // Design: Jana Kohoutek // Satz: Uwe Kalmer // Texte: Redaktion // Fotos: Barthélemy Savadogo,